

U 206

LIEDER und GESÄNGE

für
eine Singstimme

mit
Begleitung der Gitarre

COMPONIRT

von

FRIEDRICH KUECKEN.

Op. 14.

Pr. 1/2 Thlr.

- | | | |
|-------|--|---------------|
| Nº 1. | Schlummerlied: „Alles still in süßer Ruh.“ | Pr. 1/6 Thlr. |
| Nº 2. | Wanderlied: „Ich hab' sie in Thränen gelassen.“ | Pr. 1/6 Thlr. |
| Nº 3. | Die Erwartung: „Fliege, Schifflin, durch die Rosen.“ | Pr. 1/6 Thlr. |
| Nº 4. | Altes Liebeslied: „Spazieren wollt' ich reiten.“ | Pr. 1/6 Thlr. |
| Nº 5. | Der Kuss: „Die Grossmutter spricht.“ | Pr. 1/6 Thlr. |
| Nº 6. | Frühlingsreigen: „Du heller linder Abendwind.“ | Pr. 1/6 Thlr. |

O.L.HOLM'S Boghandel.
Adelgade No. 220
KJOBENHAVN



Eigenthum des Verlegers.

LEIPZIG, BEI F. WHISTLING.

530-536

1946-47. 500-911.

LIEDER und GESÄNGE

für
eine Singstimme

mit
Begleitung der Gitarre

COMPONIRT

von

FRIEDRICH KUECKEN.

Op. 14.

Pr. 1/2 Thlr.

- | | | |
|-------------------|---|---------------|
| N ^o 1. | Schlummerlied: „Alles still in süßer Ruh.“ | Pr. 1/6 Thlr. |
| N ^o 2. | Wanderlied: „Ich hab' sie in Thränen gelassen.“ | Pr. 1/6 Thlr. |
| N ^o 3. | Die Erwartung: „Fliege, Schifflein, durch die Rosen.“ | Pr. 1/6 Thlr. |
| N ^o 4. | Altes Liebeslied: „Spazieren wollt' ich reiten.“ | Pr. 1/6 Thlr. |
| N ^o 5. | Der Kuss: „Die Grossmutter spricht.“ | Pr. 1/6 Thlr. |
| N ^o 6. | Frühlingsreigen: „Du heller linder Abendwind.“ | Pr. 1/6 Thlr. |

O.L.HOLM'S Boghandel.

Adelgade No. 220
KJØBENHAVN

Eigenthum des Verlegers.

LEIPZIG, BEI F. WHISTLING.

550-556

SCHLUMMERLIED.

F. Kücken Op.14.

Moderato.

Nº I.
GESANG.



1. Al - - les still in sü - - sser Ruh, drum mein
2. Schlie - sse dei - - ne Aeu - - ge - lein, lass sie
3. Und die Blüm - - lein schau? ich an, und die

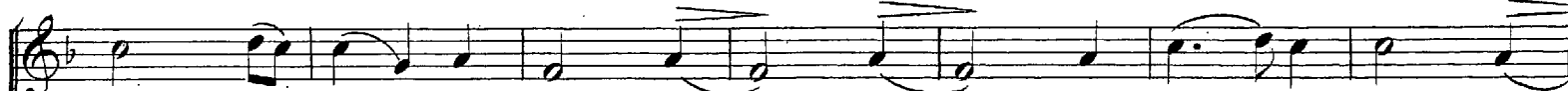
GUITARRE.



1. Kind so schlaf auch du! drau - ssen säu - - selt nur der
2. wie zwei Knos - - pen sein! Mor - - gen, wenn die Sonn? er -
3. Aeug - - lein küss ich dann: und der Mut - - ter Herz ver -



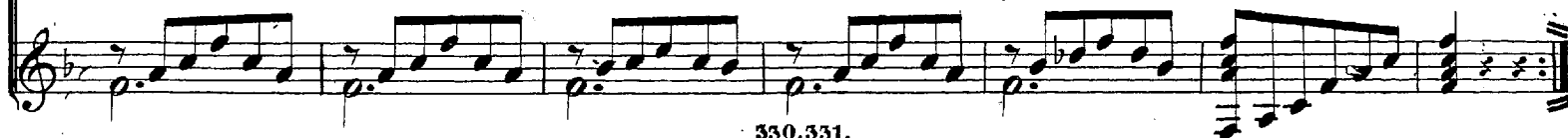
1. Wind. Su, su, su! schlaf ein —, mein Kind; su, su,
2. glüht, sind sie wie die Blum? er - blüht, sind sie
3. gisst, dass es drau - - ssen Früh - ling ist, dass es



1. su! schlaf ein —, mein Kind.
2. wie die Blum? er - blüht. Su, su, su, su! schlaf ein —, mein Kind, su,
3. drau - - ssen Früh - ling ist.



su, su, su! in gu - - ter Ruh? (Hoffmann v. Fallersleben.)



WANDERLIED.

F. Kücken Op.14.

Moderato con affetto.

Nº II.
GESANG.

Klagend.

Ich hab' sie in Thränen ge - las - sen, nun weint sie die Aeu - ge - lein

GUITARRE

roth, und die blüh - en - den Wan - gen er - blas - sen; ich hab' sie in Thrä - nen ge -

las - - sen, stirbt sie, dann härm' ich mich todt. Nun kann ich mei - ner

Stra - - ssen nicht fröh - lich für - der zieh'n _____, nun

kann ich mei - - ner Stra - - ssen nicht fröh - lich für - der

Mit gesteigertem Ausdrucke.

zieh'n ———, all^o Frie - de und Freu - de ist hin, all^o

un più ^{4 2 0} moto cresc. ³ D

Frie - de und Freu - de ist hin ———. Ich hab' sie in Thrä - nen ge -

cresc. *fp* dolce.

las - - - sen, ich hab' sie in Thrä - nen ge - las - - - sen, nun

cresc. *sf*

un poco riten. cresc.

kann ich nicht wei - ter zieh'n ———, nun ——— kann ich nicht wei - ter zieh'n ———, nun.

p poco a poco riten. *sf* cresc. D

kann ich nicht wei - ter zieh'n. (K. Th. Kühne.)

dimin.

N^o III.
GESANG.

Agitato.

Bewegt.

GUITARRE.

1. Flie - ge,
2. Würz - ge
3. Dort, am

1. Schiff - lein, durch die Ro - - sen des Ge - sta - - des her vom See! Hier darf
2. Lüf - te, kommt ge - flo - - gen, bringet schnell mein Lieb - chen mir! mur - melt
3. luft - gen Blü - then hai - - ne, taucht das wei - - sse Se - gel auf! Ja sie

1. ich mit Lieb - chen ko - sen, wie ist mir — so wohl, so weh! Ach wie
2. lau - - ter, kla - re Wo - gen, sagt von mei - - ner Lie - be ihr! Wie - der
3. ist's, es ist die Mei - ne! Schiff - lein flüg - - le dei - nen Lauf! Lüf - te,

1. schlägt — das Herz so bang? —! zau - dre, Hol - - de, nicht so lang? —! ach wie
2. keh - - ren Freud und Ruh —, lä - chelt Lieb - - chen mir nur zu —! wie - der
3. ach —! wie zö - gert ihr —, brin - get schnel - - ler Lieb - chen mir —! Ach, wie

1. schlägt — das Herz so bang? —! zau - dre, Hol - de, nicht — so lang? —! ach wie
 2. keh - - ren Freud' und Ruh —, lä - chelt Lieb - chen mir — nur zu! wie - der
 3. schlägt — das Herz so bang? —! zau - dre, Hol - de, nicht — so lang? —! Lüft - chen

1. schlägt — das Herz so bang? —! zau - dre, Hol - - de, nicht so lang? —! ach wie
 2. keh - - ren Freud' und Ruh —, lä - chelt Lieb - - chen mir nur zu —! wie - der
 3. ach —! wie zö - gert ihr —, brin - get schnell - - ler Lieb - chen mir —! Ach wie

molto cres-

1. schlägt das Herz so bang? —! zau - dre, Hol - - de, nicht so lang? —! zau - dre,
 2. keh - ren Freud' und Ruh —, lä - chelt Lieb - - chen mir nur zu, lä - chelt
 3. schlägt das Herz so bang? —! zau - dre, Hol - - de, nicht so lang? —! zau - dre,

cen - - do - ff dim. dol. 3

cres - - cen - do - ff

1. Hol - - de, nicht so lang? —! zau - dre, Hol - - de, nicht lang? —!
 2. Lieb - - chen mir nur zu, lä - chelt Lieb - - chen mir zu!
 3. Hol - - de, nicht so lang? —! zau - dre, Hol - - de, nicht lang? —! (A...t.)

ritard. a piacere.

ALTES LIEBESLIED.

F. Kücken Op. 14.

Allegretto.

Nº IV.
GESANG.

- 1. Spa - zie - ren wollt' ich rei - ten, der.
- 2. Zaum, den liess ich schie - ssen und
- 3. Röss - li mein ich spran - ge, und
- 4. setz - ten uns da nie - der wohl

GUITARRE.

un poco ritenuto

- 1. Lieb - sten vor die Thür, sie blickt nach mir von wei - tem, und sprach mit gro - sser
- 2. spreng - te hin zu ihr, und thät sie freundlich grü - ssen, und sprach mit Wor - ten
- 3. band es an die Thür, thät freund - lich sie um - fan - gen, die Zeit ward uns nicht
- 4. in das grü - ne Gras, und san - gen hin und wie - der, ach! wüsst' ich doch noch

- 1. Freud? Seht dort mein's Her - zens Zier, wie trabt er her zu mir! Trab, trab, trab, trab, trab
- 2. süß: Mein Schatz, mein höch - ste Zier, was machst hier vor der Thür? Trab, trab, trab, trab, trab
- 3. lang; in Gar - ten gin - gen wir, sie schaut ins Au - ge mir. Trab, trab, trab, trab, trab
- 4. was? O, Lieb - chen! was ist das, dein Aug - lein wird ja nass! Trab, trab, trab, trab, trab

(verhörtlich.)

- 1. Röss - li, trab, trab, trab, trab für und für, trab, trab, trab, trab, trab, Röss - li, trab, trab,
- 2. Röss - li, trab, trab, trab, trab her zu ihr, trab, trab, trab, trab, trab, Röss - li, trab, trab,
- 3. Röss - li, trab, trab, trab, trab leis her - für, trab, trab, trab, trab, trab, Röss - li, trab, trab,
- 4. Röss - li, trab, trab, trab, trab, trab für - bass, trab, trab, trab, trab, trab, Röss - li, trab, trab,

- 1. trab, trab für und für.
 - 2. trab, trab her zu ihr.
 - 3. trab, trab leis her - für.
 - 4. trab, trab, trab für - bass.
- V. 2. Den
 - 3. Vom
 - 4. Wir

DER KUSS.

F. Kücken Op.14.

Allegretto scherzando.

Nº V.
GESANG.

1. Die Gross-mut-ter spricht:
2. Recht hat sie hie-rin;

GUITABRE.

1. ein Man-nes - kuss sticht und beisst gleich der.
2. denn als mich letzt-hin der Jä - ger thät

ritard.

a Tempo.

sempre cres - - -

1. Schlan - ge, drum wahr? dei - ne Wan - ge! Ja, die Gröss mut-ter spricht: ein Man-nes - kuss
2. küs - sen, hat er mich ge - bis - sen! Ja, recht hat sie hier - in; denn als mich letzt-

cen - - do - - -

f

1. sticht und beisst gleich der Schlan - - - ge, drum wahr?, drum wahr? dei - ne
2. hin der Jä - ger thät küs - - - sen, hat er, hat er mich ge -

cen - - do - - -

f

p

1. Wan - - - ge!
2. bis - - - sen!

3. Noch

sind mir zur Stund' die Lip-pen ganz wund; doch sprech' ich von

Her-zen: mir macht es nicht Schmer-zen, nein, ich spreche von Her-zen: mir macht es nicht Schmer-zen, nicht Schmer-zen.

riten. *a Tempo.* *crescendo - f*

colla voce. *crescendo - f*

4. Und

biss? er mich sehr, ich wehrts ihm nicht mehr. Zwar ist es nicht

üblich, doch beisst er zu lieb - - lich, zwar ist es nicht üblich, doch beisst er zu lieb - -

ritard. *ad lib.* *a Tempo.* *cres - - cen - - do - -*

cres - - cen - - do - -

lich, zu lieb - - lich! (Bar. v. Maltitz.)

